



Anfrage nach § 17 GO durch Ratsfrau Helga Laube-Hoffmann
und mit der Bitte um schriftliche Beantwortung durch den Bürgermeister.

Begrünung von Wartehäuschen in der Kernstadt

Diese Maßnahme soll zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zur Förderung eines besseren Stadtklimas beitragen.

Insekten und Bienen wird dadurch ein wichtiger Lebensraum in der Stadt angeboten. Das hätte nicht nur Auswirkungen auf die Artenvielfalt, CO2 Reduzierung sondern auch auf die Lebensqualität in unserer Stadt. Für die Fahrgäste sind keine Beeinträchtigungen durch die bepflanzten Pflanzkübel an den Wartehäuschen zu erwarten. Diese relativ kleine Maßnahme hätte darüber hinaus viele positive Auswirkungen: das Grün lockert das Stadtbild auf und spendet in den rundum verglasten Buswartehäuschen Schatten bei großer Hitze.

Der 1. Schritt dazu wäre, zeitnah ein Pilotprojekt an zwei Wartehäuschen an den Bushaltestellen in der Burgdorfer Straße vor dem Kurt-Hirschfeld-Forum.

Hinter oder neben der Bushaltestelle könnten kleinere Pflanzkübel aufgestellt und mit schnell wachsenden Rankgewächsen bepflanzt und mit einer insektenfreundlichen Saat versehen werden. Gepflanzt werden sollten Pflanzen, die gegen Hitze und Trockenheit resistent sind und kaum weitere Pflege benötigen. Der Standort am Kurt-Hirschfeld-Forum ist ideal und zentral denn dort ist die Burgdorfer Straße stark versiegelt.

Die Verwaltung möge bitte prüfen

1. ob das Pilotprojekt mit den 2 Buswartehäuschen in der Burgdorfer Straße zeitnah umgesetzt werden kann.

Fördermittel von 200.000 € stehen im HH der Region Hannover 2020 für das Anlegen von Blühstreifen und Bepflanzung von Dach- und Wandflächen bereit.

2. welche städtischen Wartehäuschen im Stadtgebiet eignen sich noch zur Begrünung mit Pflanzkübeln?

Langfristiges Ziel soll es sein, möglichst viele städtische Bushaltestellen in Lehrte zu begrünen und damit könnte Lehrte für die gesamte Region vorbildhaft sein.

a) Wie viele Häuschen gibt es im Stadtgebiet und wo sind die Standorte?

b) An welchen Wartehäuschen wäre auch Dachbegrünung möglich?

3. welche notwendigen Mittel sind für den HH 2021 einzuplanen?

Lehrte, den 01.10.2020
Vielen Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen
Helga Laube-Hoffmann